

## Mindener Judokas beim Westfalen-Cup erfolgreich

Der Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband (NWJV) richtete am Wochenende den Westfalen-Cup der weiblichen und männlichen U15 Nachwuchskämpfer aus. Am Start waren die Kreisauswahlmannschaften aus den Bezirken Arnsberg, Detmold und Münster. Für den Judokreis Herford, dem auch die Mindener Vereine angehören, waren Teilnehmer vom SV1860 und GWD-Minden mit dabei.

Ausrichtender Verein war der DSC Wanne-Eickel. Nach dem offiziellen Wiegen am Morgen wurden die Kämpfe auf drei Matten eröffnet. Insgesamt waren mehr als 200 aktive Kämpfer in zehn von elf möglichen Mannschaften vertreten.

Zu einer vollständigen Mannschaft zählen acht Gewichtsklassen getrennt nach weiblichen und männlichen Judokas. Leider waren bei den Mädels vier Gewichtsklassen nicht besetzt, so dass jeder Einzelkampf gewonnen werden musste um eine Runde weiter zu kommen.

Nur die besten Kämpfer aus dem Kreis wurden für die Aufstellung berücksichtigt. Vom SV1860 Minden waren sechs und von GWD-Minden fünf Teilnehmer nominiert. Die durchweg junge Mannschaft musste zunächst durch die Gruppenphase mit vier Mannschaftsbegegnungen. Trotz des Handicaps einer nicht vollständigen Mannschaft bei den weiblichen Judokas schaffte es die Mannschaft die ersten beiden Begegnungen für sich zu entscheiden. In der nächsten Runde traf die neu zusammengestellte Mannschaft auf den Vorjahreszweiten aus dem Kreis Bochum-Ennepe, die zu Ungunsten der Kreiswahl ausging. Um in die Hauptrunde einzuziehen zu können musste die letzte Begegnung gegen den Kreis Ostwestfalen als direkter Konkurrent gewonnen werden. Nach dieser Begegnung stand es nach Punkten 8:8. Entsprechend den Regeln des NWJV wurden drei Gewichtsklassen ausgelost, die in zusätzlichen Kämpfen die Entscheidung herbeiführen mussten. Mit viel Herzblut konnten alle drei zusätzlichen Punkte gesichert werden. So stand es 11:8 für die Kreisauswahlmannschaft Herford und das Halbfinale war erreicht. Die Mannschaft traf hier auf den Vorjahresersten aus Recklinghausen. Trotz guter Kämpfe war sie aber chancenlos gegen den späteren, inzwischen dreimaligen, Turniersieger. Insgesamt sind alle Kämpfer/innen über sich hinausgewachsen und haben mit dem verdienten 3. Platz eine tolle Leistung gebracht, womit selbst die Trainer und Betreuer nicht gerechnet hatten.

Kämpfer/innen im Überblick:

- 44, Viktoria Fladt
- 57, Alexandra Zimbelmann
- 34, Thomas Ekrot, Kirill Ebermann
- 37, Nikita Abermet
- 43, Dennis Meide
- 46, Dustin Behrendt, Jakob Schubert, Jehad Mahmoud
- 50, Noah Schulte
- 55, Jan Münker



Foto: Privat